



Das Projekt "Europawoche 2021 (2022) in der Klosterstadt Waldsassen" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den

Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"

Beteiligung: Das Projekt involvierte 919 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 204 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Cheb und Chodov (**Tschechien**), 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Marcoussis (**Frankreich**) und 675 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Waldsassen und Umgebung (**Deutschland**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Waldsassen, Deutschland (**Stadt, Land**), von 24/06/2022 bis 03/07/2022 statt.

Kurze Beschreibung:

TAG 16/05/2022 bis 15/07/2022 widmete sich: Sonderausstellung „Wir sind wieder Nachbarn! Erinnerungen an 30 Jahre Grenzöffnung“ im Stiftlandmuseum

16. Mai 2022 feierliche Eröffnung mit 25 Gästen aus Politik und Gesellschaft der Ausstellung zu 30+2 Jahre Grenzöffnung, mit 10 Schautafeln, die die Besucher zur Entwicklung an der Grenze informieren und mit einer Medienstation Zeitzeugenberichte im Videoporträt zeigen. Die Zeitzeugeninterviews sind in Zusammenarbeit mit dem T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord entstanden. Die Gespräche haben die Schülerinnen und Schüler der Mädchenrealschule Waldsassen und der Zákładní škola Úšovice (Ortsteil von Mariánské Lázně /Marienbad) geführt.

Tag 25/06/2022 widmete sich: Eröffnung des Jerusalemweges

Bei der Eröffnung des Jerusalemweges am 25.06.2022, wurde Waldsassen als einer von drei Ausgangspunkten dieses längsten Friedens- und Versöhnungsweges vorgestellt. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Simon Mayer aus Karlstadt leitete die Äbtissin den Pilgertag durch das Stiftland, am Nachmittag wurde die Friedenstaube mit Frau Monika Hohlmeier MdEP und Johannes Aschauer auf dem Brunnen im Klosterhof gesetzt und mit einem Grillabend gefeiert. Über 100 Gäste aus Deutschland, Österreich und Tschechien waren dabei und führten anregende Gespräche. Bildung, Einkehr und gegenseitiges Verständnis konnte so gefördert werden.

Tag 26/06/2022 widmete sich: Festgottesdienst

Festgottesdienst in der Stiftsbasilika mit Bischof Tomáš Holub aus Pilsen und festlicher Kirchenmusik. Die Besucher kamen auch aus Tschechien

Tag 27/06/2022 widmete sich: Vorstellung des Jugend-Film-Projektes beim Theater für Schüler

Beim Workshop für deutsche und tschechische Jugendliche zum Thema „Was bedeutet Europa für mich?“ wurde das Thema erarbeitet. Es entstand ein beeindruckendes Statement für Europa von deutschen Schülern der Realschule im Stiftland und tschechischen Schülern des Karlsbader Kreises. Betreut vom Jugendmedienzentrum drehten die Jugendlichen die Interviews selbst. Professionell zusammengeschnitten ergab sich ein toller Film mit Untertiteln in der jeweils anderen Sprache, der bei den Vorträgen als Einstiegstrailer gezeigt wurden. www.youtube.com/watch?v=FjFgzOmaPjU

Die Filmpremiere erfolgt bei der Aufführung eines Theaters auf dem Basilikaplatz auf großer Open-Air-Bühne für 400 Schüler aus Tschechien und Deutschland mit einem deutsch-tschechischen Stück über die fingierten Grenzen.

Woche ab 27/06/2022 widmete sich: Friedensgebet

Tägliche Friedensgebete, gestaltet von 5 verschiedenen Gruppen, brachten das Geschenk des Friedens, den wir nicht überall in Europa haben, in das Bewusstsein. Dabei wurde besonders der Ukraine gedacht.

Tag 29/06/2022 widmete sich: Zeitzeugengespräch

mit Wegbereitern der damaligen Grenzöffnung unter professioneller Moderation eines Fernsehmoderators von OTV. Über 80 Gäste hörten einen spannenden Vortrag „Zeitzeugen im Gespräch“ mit Horst Eisel, Michal Pospíšil und Karl-Hans Hofmann über das Leben mit und neben der Grenze vor und nach der Öffnung. Dabei wurde den Zuhörern klar, dass es eine großartige Bereicherung und Erleichterung ist, wenn die Grenzen offen und durchlässig sind. Vieles wurde nur durch die EU möglich.

Tag 01/07/2022 widmete sich: Vortrag mit Christian Doleschal MdEP, Patrik Pizinger Bürgermeister von Chodov und Bernd Sommer, Bürgermeister von Waldsassen

Es wurden eigene Erfahrungen geteilt, Perspektiven entwickelt und das Publikum mit einer Fragerunde aktiv mit einbezogen. Die Redner informierten zu ihrer täglichen Arbeit im grenzüberschreitenden Raum vor 40 Zuhörern. Spontan wurde ein Sprachkurs angeregt, und aus dem Publikum detailliert nachgefragt und dementsprechend kompetent informiert.

Tag 01/07/2022 widmete sich: Aufstellung der Stele der Toleranz

Kunstwerk direkt an der B299 nach Tschechien, das in das Netzwerk „Stelen der Toleranz“ gefördert vom Europäischen Parlament, mit eingebunden ist. An der tschechischen Grenze wurde am Freitag, 01.07.2022 die von Karl-Martin Hartmann geschaffenen „Stele der Toleranz“ in feierlichen Rahmen mit Ansprachen und Musikbeiträgen enthüllt.

Tag 02/07/2022 widmete sich: Tag der Städtepartnerschaft

Offizieller Festakt mit Würdigung der Städtepartnerschaft mit Chodov und Marcoussis, Begegnung der Partner, gemeinsame Feier und Besuch des Bürgerfestes, mit Gästen aus Tschechien, England, Frankreich